

Amt der Tiroler Landesregierung  
Fras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Donnerstag, 19. Feber 1987, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet das innere Stubaital und das Brennergebiet, sowie das sudliche Osttirol 10 bis 20cm Schneezuwachs. In den ubrigen Landesteilen betragen die Neuschneemengen maximal 5 cm. Laut Wetterbericht wird das Mittelmeertief auch heute weitere geringe Niederschläge bringen.

Wegen der einsetzenden Setzung und Festigung der Schneedecke hat sich die Lage leicht verbessert, trotzdem muß auf den Verkehrswegen des inneren Stubai- und #tztales noch mit einer örtlich erheblichen Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen gerechnet werden. Auf den ubrigen Bergstraßen Nord- und Osttirols halt wegen des leicht abgleitenden Neuschnees eine örtlich geringe Gefahr weiterhin an.

Der kaum unter Windeinfluß gefallene Neuschnee der vergangenen Tage verfestigt sich zunehmend. Trotzdem bleibt in den Tourengebieten der sudlichen Stubai- und #tztaler Alpen eine örtlich erhebliche Lawinengefahr zu beachten. In den ubrigen Tourengebieten bedeutet die Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen eine örtlich maßige Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zustandigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca. 9.00 Uhr

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Mayr